

Text-Bild-Band

Anekdoten und Geschichten zur Lockwitztalbahn Kreischa - Niedersedlitz und zur Kirnitzschtalbahn Bad Schandau - Lichtenhainer Wasserfall Stefan Müller

In diesem Buch findet der Leser neben einer Reise durch die Historie der Strecken zahlreiche Geschichten und Ereignisse, welche mit der Lockwitztalbahn und der Kirnitzschtalbahn in Verbindung stehen. Viele bisher unveröffentlichte Fotos ergänzen die Texte.

24 x 16 cm, 256 Seiten, gebunden 130 s/w, 356 Farbfotos, 31 historische Briefe und Ansichtskarten, 13 Fahrkarten, 9 Fahrpläne, 12 Zeichnungen

Preis: 26,50 €

ISBN 978-3-96564-035-1



Nachdem im Jahr 2017 der erste Band "Anekdoten und Geschichten zur Müglitztalbahn" von Stefan Müller herausgekommen ist, folgte 2018 ein weiteres Buch zur Weißeritztalbahn. Im Jahr 2020 erschien der 3. Band dieser Reihe über die Preßnitztalbahn mit Co-Autor Thomas Böttger, 2022 der 4. Band zur Fichtelbergbahn und 2023 der 5. Band zur Lößnitzgrundbahn. Ein Jahr später folgte ein Buch über die Zittauer Schmalspurbahn. Die inzwischen 7. Ausgabe dieser Reihe widmet sich der Lockwitztalbahn und der Kirnitzschtalbahn. Herangeführt wird der Leser mit einer geschichtlichen Einführung über beide Straßenbahnlinien. Erhältlich ist dieser Band, herausgegeben von der Bildverlag Böttger GbR, im Fachhandel sowie versandkostenfrei im Onlineshop des Verlages.

Erstmals werden in diesem Buch zwei Überlandstraßenbahnen behandelt, welche in 1.000 mm-Spurweite erbaut wurden und sich rein technisch sehr ähnlich sind. Allerdings ist die Charakteristik völlig anders. Während die Kreischaer Linie eine große Bedeutung für den Alltagsverkehr der Bewohner des Lockwitztales hatte, wurde die Straßenbahn in Bad Schandau für rein touristische Zwecke eröffnet.

Den Plan einer elektrischen Bahn von Niedersedlitz über Kreischa nach Deuben gab es schon 1895. Wegen Konkurs des Bahnunternehmens gründete sich ein Gemeindeverband, welcher das Projekt voranbrachte. Allerdings dauerte es noch bis zum Jahr 1906 bis eine Straßenbahn durch das Lockwitztal fuhr. Nach der Übernahme durch die Dresdner Überlandbahn-Gesellschaft konnte die Linie in den 1920er Jahren modernisiert werden. Erst 1941 wurde die Strecke von der Dresdner Straßenbahn übernommen. Nach einem Aufschwung in der Nachkriegszeit setzte sich immer mehr der Kraftverkehr durch und es kam 1977 zur Stilllegung. Von den in den 1960er Jahren aus Erfurt gebraucht erworbenen Triebwagen der Baujahre 1938 und 1944 kamen drei nach Brandenburg und fünf zur Kirnitzschtalbahn. Außerdem gelangte der letzte Altbauwagen 240 101-8 (Tw 9) als historisches Fahrzeug zu dieser Strecke. Er kommt heute noch bei Sonderfahrten mit seiner Beschilderung vom Lockwitztal zum Einsatz.

Die seit 1898 im heutigen Nationalpark Sächsische Schweiz verkehrende Kirnitzschtalbahn konnte als Tourismusbahn allen Widrigkeiten der Zeit trotzen. Mit den heute im Alltagsverkehr eingesetzten Gotha-Wagen aus den 1950er Jahren blieb auch das historische Flair einer Überlandstraßenbahn erhalten.

Empfehlenswert für Heimat- und Eisenbahnfreunde

Inhaltsverzeichnis

1		Vorwort 6		
2		kenverlauf der Lockwitztalbahn		
3		istorie der Lockwitztalbahn Vorgeschichte	{	
-	3.2		10	
-		Im Eigentum der DRÜVEG und der Dresdner Verkehrsbetriebe	15	
	3.4		30	
	3.5	Nach der Stilllegung	42	
4	Gesch	nichten und Anekdoten aus der Betriebszeit	43	
	4.1	Erst mitgefahren, dann selbst gefahren	43	
	4.2	Von Schlottwitz zu Fuß zur Kreischaer Straßenbahn	46	
	4.3	Erinnerungen an meine Jugend	48	
_	4.4	Warum die Zigaretten in Kreischa nicht mehr zu verkaufen waren	50	
	4.5	Nach der Schule im Triebwagen 240 101 nach Kreischa	5	
	4.6 4.7	Achtung beim Passieren der Kreuzung Die 31 bringt mich zum Führerschein	52 53	
	4.8	Meine Kindheits- und Jugenderlebnisse mit der Lockwitztalbahn	54	
	4.9	Eine Überlandstraßenbahn südlich von Dresden	60	
	4.10	Abschied von der Linie 31	64	
5	4.11		7.	
	4.12	Meine Erlebnisse mit der Kreischaer Straßenbahn	78	
	4.13	Willkommen zurück	82	
	Aktivi	täten in der Gegenwart	90	
	5.1		90	
_	5.2	Der Modelleisenbahnclub Kreischa und die Straßenbahn	91	
6		re Erinnerungen an die Lockwitztalbahn kenverlauf der Kirnitzschtalbahn	95	
9		96		
		istorie der Kirnitzschtalbahn	97	
	8.2	Vorgeschichte Streckeneröffnung	97 98	
	8.3		98	
	8.4	Nachkriegszeit, zeitweilige Einstellungen	10°	
	8.5	Seit der Wiedervereinigung	112	
	8.6	Ausblick	118	
	8.7	Fahrzeuge	12	
	8.8	Gastfahrzeuge	125	
	8.9	Besonderheiten	126	
		Zugstabblock – was ist das?	128	
		nichten und Anekdoten zur Kirnitzschtalbahn	130	
	9.1		130	
	9.2	Familienurlaub in der Sächsischen Schweiz Urlaub auf dem Zeltplatz: Ein ungebetener Gast	135	
	9.3 9.4	Zuckertüte und Straßenbahn		
	9.5	Thälmann ist niemals gefallen	150	
	9.6	Erlebnisse als Straßenbahnfahrer	152	
	9.7	Tschechische Straßenbahnfreunde auf Exkursion	16	
	9.8	Freundschaftszüge und Straßenbahnen	164	
	9.9	Der erste Niederflurwagen im Kirnitzschtal	166	
	9.10	Die Krimmler Wasserfälle in Miniatur	167	
	9.11	100 Jahre Kirnitzschtalbahn	169	
	9.12	1998 – 100 Jahre Kirnitzschtalbahn	174	
	9.13	Elektrisch zum Lichtenhainer Wasserfall	176	
	9.14		177	
	9.15		183	
	9.16 9.17	Das Hochwasser 2010 und Triebwagen 9 Wandern im Goldenen Herbst	186 191	
		"Eintagsfliege" behindert Bahnverkehr		
	9.19		198	
	9.20	Bahnerlebnistage und Maifahrtag	204	
	9.21		209	
	9.22	Bahnen und Natur im Fokus	213	
	9.23	Traditionsverein Kirnitzschtalbahn e.V.	216	
	9.24	125 Jahre Kirnitzschtalbahn	219	
	9.25	Pfingsten 2023 – Die Kirnitzschtalbahn wird 125		
	9.26	Das Jubiläum sorgt für neue Vereinsfreunde	233	
	9.27		234	
	9.28		235	
	9.29		238	
		Pfingsten bei der Kirnitzschtalbahn	24	
10		25 Jahre Kirnitzschtalfest elistisches zur Kirnitzschtalbahn	245 24 8	
11		ensuscies zur Kirintzschlaibann enverzeichnis	255	
		Literaturquellen	255	
		Internetquellen	255	
Aus		Verlagsprogramm	256	